

Fig. 641.



Fig. 644a. Orig. 96 cm hoch. Hellblau: Haare, Schultertuch, punktierte Ketten, vierter Streifen des Kopftuchs, Schirmdach, noch heller blau: Fond der Aureole, zweiter Streifen der Aureole; Rot: erster, dritter, fünfter Streifen des Kopftuchs, Stirn- und Haarbinden, ob. Streifen des Schirms, Flammenränder der Cintâmani-Strahlen; untere Flächen der Cintâmanis; hellpfirsich: Fondrand der Aureole; hellgrün: ob. Fläche der Cintâmanis, zweiter Streifen des Kopftuchs, hellgelb: Außenrand der Aureole, Strahlen der Cintâmanis, Borte des Schirmdaches (darunter ein roter und grüner Streifen), Schellen, glattes Halsband und glatte Brustketten. Weiß: Ohringe.



Fig. 642. Orig. 1,48 cm hoch. Hellblau: Unterkleid, Punkte auf dem Mieder, oberste Seite des Cintâmani, zweit. Streifen der Aureole (v. auß.); hellgelb: Mieder, Lententuch, Kopftuch, Strahlen des Cintâmani, Ohrschmuck, Miederrand, erster Streifen der Aureole, Köpfe der nach Vorne blickenden Nâgas; rot: Fond des Ärmels, Mittelstreif des Halsbands, weißpunktirtes Band, welches von der Stirne herabfällt; pfirsichrot: erste umblickende Schlange, ganz, mit weißen Streifen auf Bauch u. Rücken, vierte nur Körper, hellgrün: Mittelstück der Stirnkette dritter und fünfter Streifen der Aureole, Busentuch; braun: untere Fläche des Cintâmani. Hautfarbe: Fleischfarb.

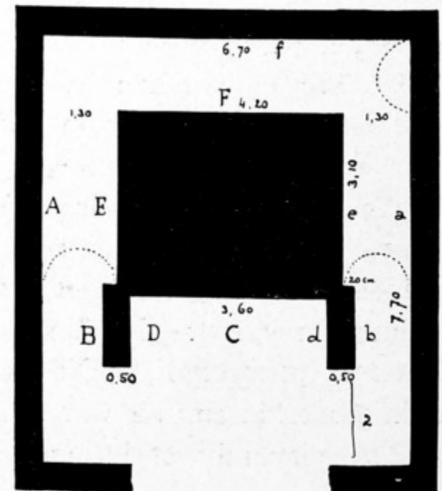


Fig. 642.